

**Protokoll:**

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke weist darauf hin, dass nicht nur die FBG-Fraktion an der Maßnahme interessiert sei, sondern dass die soziale Stadt sowie die Grünen dafür seien, entsprechend durchzugreifen, damit die Natur erhalten bleibe, aber etwas passiere zum Wohle der Anlieger. Mit einer Verweisung in den Ausschuss sei man einverstanden, wolle aber zu einem späteren Zeitpunkt darüber unterrichtet werden, was erfolgt sei.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0158/2010) vor.

Rm Enger (Bündnis 90 / Die Grünen) bestätigt die Aussagen des Beigeordneten Prümm, dass die Angelegenheit kurzfristig laufen werde. Es müsse aktuell umgesetzt werden. Interessant sein werde die mögliche Nutzung.

Rm Pilger (SPD) betont, es handle sich vorliegend um eine Initiative des Jugendforums. Man habe daran teilgenommen und er wolle die Aktivität dieser Jugendgruppe noch einmal hier zum Ausdruck bringen.

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke äußert, er wolle den Verdacht loswerden, dass sich die FBG-Fraktion an etwas angehängen habe. Bereits am 06.10.2010 habe man diesen Antrag beim Ratsbüro eingereicht. Zu diesem Zeitpunkt seien noch keine Maßnahmen erfolgt.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, der Antragsteller habe in Kenntnis der Stellungnahme der Verwaltung den Antrag für erledigt erklärt.